



Ein Berliner Feuerwehrmann in voller Montur | CWS

Schutz für die Retter – Berlins Feuerwehr braucht sichere Ausrüstung

07. Mai 2026

Die Berliner Feuerwehr stellte im vergangenen Jahr mit rund 1.500 Einsätzen pro Tag einen neuen Rekord auf. Allein zur Brandbekämpfung rückten die Retter im Schnitt alle 53 Minuten aus. Bei ihren gefährlichen Einsätzen müssen sie sich zu ihrer eigenen Sicherheit hundertprozentig auf Technik und Material verlassen können. Insbesondere die Einsatzkleidung muss perfekten Schutz vor Verletzung, Flammen und Rauch bieten.

Das wiederum setzt ein umfassendes Versorgungssystem voraus – wirtschaftlich durchdacht, logistisch belastbar, aber auch ökologisch verantwortungsvoll. Die optimale

Lösung bietet ein spezielles Service- und Leasingmodell für Einsatzkleidung und persönliche Schutzausrüstung (PSA): von der Bereitstellung geprüfter Feuerwehrbekleidung über professionelle Wäsche bis hin zu Pflege und Instandhaltung, natürlich inklusive Reserven.

Mieten statt Kaufen

Bestens bewährt hat sich hierbei nach Einschätzung von Experten das Miet- und Servicemodell von CWS Healthcare für die Einsatzkleidung von Feuerwehren und Rettungsdiensten. Zu den Kunden des Spezialanbieters zählen Berufsfeuerwehren in Bielefeld, Braunschweig, Flensburg und Rostock oder das Bayerische Rote Kreuz, dazu kommen die Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein und der ABS Landesverband Hessen.

Der Fokus des Miet- und Servicemodells liegt naturgemäß auf Hygiene und Sicherheit. Alle PSA-Komponenten, einschließlich Helme, Stiefel und Handschuhe, werden fachgerecht aufbereitet und erfüllen die strengen RAL-Vorgaben sowie die Richtlinien des Robert Koch-Instituts. Das Unternehmen setzt auf langlebige, professionell aufbereitete Textilien mit klar definierten Nutzungszyklen – eine Win-Win-Situation für Landeshaushalt und Umwelt.

Messbar nachhaltig

Durch das textile Servicemodell lassen sich bis zu 70-Prozent der CO₂-Emissionen einsparen, gleichzeitig sinken der Energie- und Wasserverbrauch, und es werden deutlich weniger Waschmittel verbraucht. Am Ende ihres Lebenszyklus werden die Textilien dem Recycling zugeführt. Ein weiteres Asset von CWS Healthcare ist die innovative LCO₂-Technologie, also der Einsatz von flüssigem Kohlendioxid zur Reinigung der Einsatzkleidung.

Nicht zu Unrecht gilt CWS Healthcare heute als führender Serviceanbieter hygienischer und sicherer Textillösungen für Feuerwehren und Rettungsdienste. Mit seinem kreislauforientierten Geschäftsmodell verfolgt das Unternehmen das Ziel einer nachhaltigen Zukunft. CWS Healthcare agiert deutschlandweit, unter anderem mit sechs hoch spezialisierten Wäschereien, und ist Teil von CWS Workwear mit europaweit rund 5.300 Mitarbeitenden an mehr als 100 Standorten. (red)